



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernportfolio: "Das Parfum" von Patrick Süskind

Das komplette Material finden Sie hier:

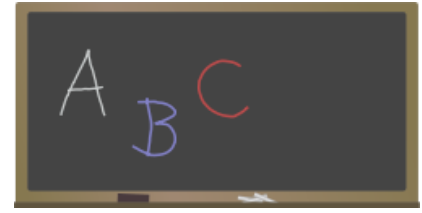
School-Scout.de





Titel:	Patrick Süskind: „Das Parfum. Die Geschichte eines Mörders“
Reihe:	Portfolio Abiturfragen
Bestellnummer:	62140
Kurzvorstellung:	Dieses Material stellt wesentliche Problemfragen zu Süskinds „Das Parfum“ zusammen und liefert dazu konzentriert das Kernwissen zu den wichtigsten Kompetenzbereichen.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Didaktische Hinweise• Arbeitsblatt mit Leitfragen für die Schüler/innen:<ul style="list-style-type: none">Allgemeines zum WerkAufbau und sprachliche GestaltungThematische SchwerpunkteFigurenkonstellationLiteraturtheorie• Besprechung der Leitfragen mit Lösungen und weiteren Hinweisen

Didaktische Hinweise zum Einsatz dieses Materials



Portfolios stellen eine konzentrierte Sammlung der wichtigsten Informationen aller Kompetenzbereiche dar und sind so unverzichtbar für eine gelungene Abiturvorbereitung. Gerade im Fach Deutsch, in dem viel gelesen wird, darf man den Überblick nicht verlieren. Deshalb sollte man sich im Vorfeld das Wichtigste vergegenwärtigen und auf Dauer fixieren.

Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) werden Ihnen dankbar sein, wenn Sie sie bei dieser Herausforderung unterstützen. Wir helfen Ihnen dabei! Denn die Portfolios von School-Scout liefern Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge einer Lektüre. Alle wichtigen Themengebiete werden angesprochen.

In den Portfolios geht es dabei nicht um Vollständigkeit – vielmehr soll die Liste von Fragen nur all jene Felder aufzeigen, auf denen man sich bewegen können sollte. So sollen sich die SuS mithilfe der Liste weitere Fragen und Antworten überlegen und werden so gezielt auf das Abitur vorbereitet. Das Material hilft dabei vor allem bei der Evaluation des Gelernten und bei der Nachbereitung, um noch vorhandene Wissenslücken zu entdecken und zu füllen.

Zum praktischen Einsatz im Unterricht

Die Antworten sind in erster Linie für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs müssen SuS all das wissen, was hier aufgeführt ist! Natürlich können Sie Ihren SuS die ausführlichen Lösungen an die Hand geben, wenn es Ihnen für deren Vorbereitung sinnvoll erscheinen sollte. Dabei können die Antworten zu den Leitfragen einen wichtigen Beitrag zur Kontrolle und Wiederholung der eigenen Lernfortschritte liefern. Die SuS können so selbstständig und eigenverantwortlich ihr Wissen zur Lektüre vervollständigen.

Am sinnvollsten ist der Einsatz der Portfolios am Ende einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren. Diese Aspekte könnten zum Beispiel in Referaten oder Projekten nachgeholt werden. Außerdem kann man die Portfolios sehr schön bei der Abiturvorbereitung nutzen, wenn die Schüler verstärkten Bedarf an konkreten Informationen haben, die zur **Wiederholung auch noch kurz vor dem Abitur „gelernt“** werden können.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Elemente des Textes erfassen, beschreiben und vergleichen • Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten • Entstehungszeit des Werkes und Lebensumstände des Autors mit einbeziehen und dabei historische und gesellschaftliche Fragestellungen mitberücksichtigen • Vertiefend/Optional: Beschäftigung mit Ansätzen und Methoden der Literaturtheorie zur Analyse des Werkes 	<ul style="list-style-type: none"> • Kompakte Übersicht der wesentlichen Merkmale des Werks zum Nacharbeiten und Vertiefen • Das Material dient als Ausgang einer Unterrichtsdiskussion, aber vor allem auch als Orientierungshilfe für das selbstorganisierte Lernen zuhause und zur Ermittlung des eigenen Lernstandes

Portfolio – Patrick Süskind: „Das Parfum. Die Geschichte eines Mörders“

Mit Hilfe der folgenden Übersicht können Sie überprüfen, was Sie über den Roman bereits wissen und welche Fragen noch offen sind, bzw. wo noch Klärungsbedarf besteht.



- Gehen Sie die Punkte einfach einmal durch. Wenn Ihnen spontan etwas dazu einfällt, notieren Sie es sich auf diesem Arbeitsblatt oder separat auf einem anderen Blatt.
- Wenn Ihnen eine Frage unklar erscheint oder Sie überhaupt keine Ahnung haben, versehen Sie sie einfach mit einem Minus-Zeichen. Auf diese Punkte wird noch einmal explizit mit der ganzen Klasse eingegangen.
- Überlegen Sie sich andere mögliche Fragestellungen zu Süskinds „Parfum“ und erarbeiten Sie die Lösungen gemeinsam mit Ihren Mitschüler/innen.

Kompetenzbereiche

Allgemeines zum Werk

- Worum geht es in „Das Parfum“?
- Was lässt sich über den Titel sagen?
- Worin besteht der geschichtliche Hintergrund des Romans?
- Wie wurde „Das Parfum“ rezipiert?

Aufbau und sprachliche Gestaltung

- Beschreiben Sie den Aufbau des Romans. Gehen Sie dabei auch auf den Zusammenhang zwischen innerer und äußerer Reise ein.
- Wie kann die Sprache im Roman beschrieben werden?
- Welche stilistischen Mittel dominieren die sprachliche Gestaltung?
- Was kennzeichnet den Erzähler?

Thematische Schwerpunkte

- Welche bekannten Motive lassen sich im Roman wiederfinden?
- Welche Rolle spielen menschliche Gerüche im Roman? Was bedeutet dies angesichts der Geruchlosigkeit Grenouilles?
- Welche Bedeutung hat der Zufall für den Verlauf des Romans?
- Worin besteht das Moment des Paradoxen?

Figurenkonstellation

- Beschreiben Sie die Entwicklung des Protagonisten Grenouille im Verlauf des Romans.
- Gehen Sie auf das Bild des Zecks ein. Ist der Vergleich zutreffend?
- Inwiefern kann Grenouille in seinem Morden auch als Künstler betrachtet werden?
- Was verkörpern die Schicksale der übrigen Figuren im Roman? Welches Menschenbild kann daraus abgeleitet werden?
- Wie lässt sich die Konstellation der Figuren beschreiben?
- Wie stehen Baldini, Taillade-Espinasse und Richis zu den Ideen der Aufklärung?

Literaturtheorie

- Welcher Literaturepoche kann „Das Parfum“ zugerechnet werden?
- Auf welche literarischen Genres greift Süskind in seinem Roman zurück?
- Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Grenouille und Figuren aus anderen Werken Süskinds?
- Welche bekannten literarischen Figuren können als Vorbilder für Grenouille gesehen werden?

Diskussion und Lösungsvorschläge

Allgemeines zum Werk	Worum geht es in „Das Parfum“?
	In Süskinds Roman „Das Parfum“ wird das Leben des Jean-Baptiste Grenouille geschildert, der im Sommer des Jahres 1738 in Paris an einem Fischstand als vermeintliche Totgeburt zur Welt kommt und dem Liebe und Geborgenheit von Beginn an versagt bleiben. Grenouille besitzt einen herausragenden Geruchssinn und ein ausgezeichnetes Gedächtnis für Gerüche und erlernt das Handwerk des Parfumeurs. Als er erkennt, dass er selbst keinen eigenen Geruch besitzt, fasst er das Ziel, das beste Menschenparfum zu kreieren, das alle Welt ihn lieben lässt. Dieses Parfum besteht aus den Düften von fünfundzwanzig Jungfrauen, die er tötet, um ihren Duft zu gewinnen. Als er des Mordes überführt wird und hingerichtet werden soll, lässt die Menge von ihm ab, sobald sie sein perfektes Parfum riecht, doch in ihrer Hingabe findet Grenouille keine Befriedigung. Er kehrt nach Paris zurück, wo er sich mit dem Parfum übergießt, was die Umstehenden so sehr betört, dass sie ihn verspeisen.
	Was lässt sich über den Titel sagen?
	Der Titel des Romans irritiert durch die Kombination der Begriffe „Parfum“ und „Mörder“, die einander auszuschließen scheinen. Konnotiert der Begriff „Parfum“ das Schöne, Ästhetische und Schöpferische, ist mit dem „Mörder“ das Hässliche und Zerstörerische verknüpft. Das Schöne des Titels wird somit durch den Untertitel bedroht. Weiterhin ist „Parfum“ ein Schlüsselbegriff; er verweist auf die Welt der Parfumeure, die Grenouille in Paris kennenlernt, auf Geruch und Gestank als Merkmale der sozialen Stellung, auf Erotik und Verführbarkeit.
	Worin besteht der geschichtliche Hintergrund des Romans?
	„Das Parfum“ spielt im Zeitalter der Aufklärung, in dem die Vernunft als Urteilsinstanz entscheidend wird und das eigene Denken die bloße Übernahme von behaupteten Wahrheiten ersetzen soll. Kennzeichnend sind der Kampf gegen Vorurteile, die Hinwendung zu den Naturwissenschaften und der Ruf nach Toleranz gegenüber anderen Religionen. Gesellschaftliche Ziele sind Handlungsfreiheit, Bildung, Bürger- und Menschenrechte sowie das Gemeinwohl als Pflicht des Staates. Thematisiert werden im Roman insbesondere auch die hygienischen Zustände sowie das Gerber- und Parfumeurhandwerk dieser Zeit.
Wie wurde „Das Parfum“ rezipiert?	
Süskinds „Parfum“ ist eines der meistverkauften deutschsprachigen Werke seit den 1980er Jahren überhaupt. Es wurde in über zwanzig Sprachen übersetzt und weltweit millionenfach verkauft, auch noch Jahre nach seinem Erscheinen. Auch von Literaturkritikern wurde der Roman – von wenigen Ausnahmen abgesehen – mit Begeisterung gelesen und Süskind als großes Talent gefeiert.	



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernportfolio: "Das Parfum" von Patrick Süskind

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

